

Anmeldung bitte bis zum 10. August 2017

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.

Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Eintritten

**inkl. zwei Übernachtungen im Luther-Hotel,
Neustraße 7-10, Tel.: 03491 4580**

im Einzelzimmer: 298,00 €
im Doppelzimmer pro Person: 199,00 €

**inkl. zwei Übernachtungen Acron Hotel,
Am Hauptbahnhof 3, Tel.: 03491 43320**

im Einzelzimmer: 165,00 €
im Doppelzimmer pro Person: 150,00 €

**inkl. zwei Übernachtungen in der Cranach-Herberge,
Schlossstraße 1, Tel.: 03491 698 195**

im Einzelzimmer: 200,00 €
im Doppelzimmer pro Person: 150,00 €

Tagungsbeitrag ohne Übernachtung 70,00 €

Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 47/2017“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg.

BIC: NOLADE21WBL | IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an

Monika Purwins, Sekretariat, Tel.: 03491 4988-45
PD Dr. Alf Christophersen, Studienleiter, Tel.: 03491 4988-43

Tagungsort: Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW – bitte nutzen Sie die Stellplätze am Hotel oder am Altstadtbahnhof.

Der Weg vom Luther-Hotel zur Evangelischen Akademie führt über den Marktplatz – Elbstraße – Wallstraße. Hinter der Schlosskirche und dem Predigerseminar befindet sich der Tagungsort.



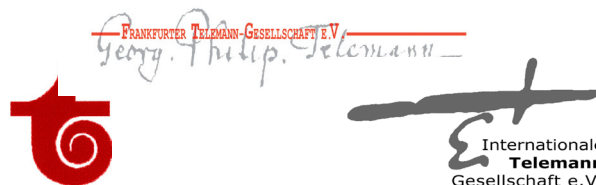
Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Cranachherberge
7. Acron-Hotel

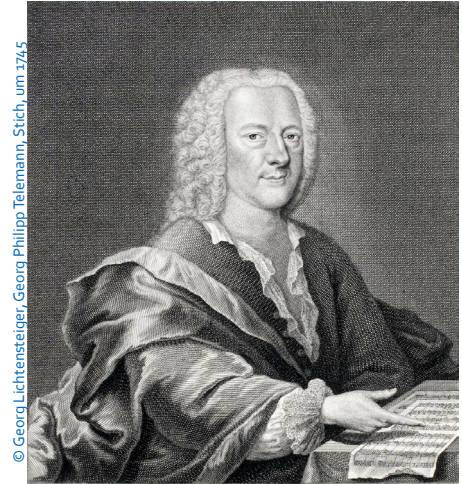
Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. arbeitet nach den Grundsätzen des kirchlichen Umweltmanagementsystems Grüner Hahn.



Kooperationspartner:



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



© Georg Lichtensteiger, Georg Philipp Telemann, Stich, um 1745

Theologie | Religion | Reformation

2017 | Nr. 47

Empfindsam – erfolgreich – europäisch Georg Philipp Telemann



18. bis 20. August 2017 | Fr. – So.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg



Empfindsam – erfolgreich – europäisch

Georg Philipp Telemann

Seit geraumer Zeit werden Georg Philipp Telemann (1681-1767) und sein Werk wieder und neu entdeckt. Anlässlich seines 250. Todestages im Juni 2017 gehen wir der Frage nach, was den besonderen Erfolg Telemanns zu seiner Zeit ausmachte. Warum etwa war er bekannter als Johann Sebastian Bach? Welche Rolle spielte, dass er diverse Moden seiner Zeit aufgriff und sich von der Musik in verschiedenen europäischen Ländern inspirieren ließ? Macht ihn das zu einem musikalischen Vordenker eines geeinten Europas? Schließlich war er Brückenbauer vom (musikalischen) Barock zur Empfindsamkeit. Ein Leben und Werk, das zum gemeinsamen Hören und Nachdenken einlädt.

Wir freuen uns, Sie in Wittenberg begrüßen zu dürfen!

PD Dr. Alf Christophersen und *Karl Waldeck*, Direktor der Evangelischen Akademie Hofgeismar

in Verbindung mit der Hamburger Telemann-Gesellschaft, der Frankfurter Telemann-Gesellschaft e. V., des Zentrums für Telemann-Pflege und -Forschung und der Internationalen Telemann-Gesellschaft e. V., Magdeburg

Am Abend des 19. August findet bis 24.00 Uhr die jährliche „Wittenberger Erlebnisnacht“ statt (s. www.wittenberger-erlebnismacht.de). Es besteht Gelegenheit, eine Vielfalt von Einzelveranstaltungen zu besuchen, aber insbesondere auch die Kirchen, Museen und Ausstellungen; darunter „Luther und die Avantgarde“ im Alten Gefängnis, „Luther! 95 Schätze - 95 Menschen“ im Augusteum des Lutherhauses oder das Melanchthonhaus. Eine Eintrittskarte ist im Tagungspreis enthalten.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen im Telemannjahr finden Sie unter: www.telemann2017.eu

18. August 2017 | Freitag

ab 15.30 ANMELDUNG

16.00 **Begrüßung und Einführung**
Telemann als musikalischer Vordenker eines geeinten Europas?

PD Dr. Alf Christophersen und Karl Waldeck

16.45 **„So höret meinen Gesang“ – Klopstocks Ermunterung und Telemanns empfindsame Musik**

Prof. em. Siegfried Pank, Musiker, Präsident der Internationalen Telemanngesellschaft e.V., Markkleeberg

18.00 **Andacht in der Schlosskirche**

18.30 ABENDESSEN

19.30 **Georg Philipp Telemann und seine Zeit (Laaber-Verlag, 2017)**

Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor
Prof. Siegbert Rampe, Musikwissenschaftler, Cembalist, Organist und Dirigent, Ulm

21.00 ENDE DES ERSTEN PROGRAMMTAGES

19. August 2017 | Samstag

9.00 **Andacht**

9.15 **Telemanns Kirchenmusik: ein Überblick**

Dr. Ute Poetzsch, Musikwissenschaftlerin, Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung, Magdeburg

10.45 KAFFEPAUSE

11.00 **Telemanns Gelegenheitsmusiken**

Dr. Martina Falletta, Vorsitzende der Frankfurter Telemann-Gesellschaft e. V.

12.30 MITTAGESSEN
und Möglichkeit zur Besichtigung von Stationen der Weltausstellung zum Reformationsjubiläum 2017

14.30 **Musik als Verkündigung des Evangeliums: Klangwelten der Reformation**

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Musikwissenschaftler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16.00 KAFFEPAUSE

16.30 **„... vom Untergange frey“ – Bach, Telemann und die Konkurrenz**

Reinhard Mawick, Chefredakteur „zeitzeichen“, Berlin

18.00 ABENDESSEN

19.00 **Scherzando – die schönsten Sentiments exprimieren mit Telemanns Cembalokompositionen**

Cembalokonzert mit Einführung in europäische Stilmerkmale verbunden mit Zuordnung von Charaktermerkmalen unterschiedlicher Tonarten im 18. Jahrhundert
Anke Dennert, Vorstandsvorsitzende der Hamburger Telemann-Gesellschaft, Cembalo und Moderation

20.30 ENDE DES ZWEITEN PROGRAMMTAGES
Wittenberger Erlebnisnacht

20. August 2017 | Sonntag

10.00 **Gottesdienst in der Stadtkirche:**

Wittenberger Kanzelrede
Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann über die tragende Kraft des Glaubens

11.30 **Telemann im Spiegel der theologischen, philosophischen und literarischen Debatten seiner Zeit**

Alf Christophersen

12.30 **Reisesegen** und MITTAGSIMBISS

13.00 ENDE DER TAGUNG